



HAMBURGER FUSSBALL-VERBAND E. V.

HFV-FUTSALMEISTERSCHAFTEN B- UND C-MÄDCHEN 2024/2025

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

1. Grundsätze

Soweit diese Bestimmungen keine Abweichungen vorsehen, wird nach den internationalen Futsal-Regeln der FIFA, der Satzung und den Ordnungen sowie den Durchführungsbestimmungen des HFV gespielt.

2. Teilnahmeberechtigung / Spielberechtigung

B-Mädchen-Mannschaften (Jahrgänge 2008 - 2011), solange sie nicht am HFV-Futsal-Cup für C-Mädchen (Jahrgänge 2010 und 2011) teilnehmen.

C-Mädchen-Mannschaften (Jahrgänge 2010 - 2013), solange sie nicht an den Wettbewerben der Hamburger Hallenmeisterschaften für D-Mädchen (Jahrgänge 2012 - 2013) teilnehmen.

Es muss für die Teilnahme am Wettbewerb eine gesonderte Futsal-Spielberechtigung beantragt werden. Die Fußball-Spielberechtigung des Vereins, für die die Fussballmannschaft gemeldet ist, berechtigt nicht zur Teilnahme am Wettbewerb. Für Spielerinnen ohne Fußball-Spielberechtigung für den Verein, für den die Fussballmannschaft gemeldet ist, muss ebenfalls eine gesonderte Futsal-Spielberechtigung beantragt werden. Sofern die Spielerin bereits eine gültige Futsal-Spielberechtigung für einen anderen Verein hat, ist diese nur für den Verein für Futsal spielberechtigt, bei dem auch die Futsal-Spielberechtigung besteht.

Bei allen Spielen ist der Sammelspielbericht-Online verpflichtend anzuwenden. Vereine können max. 7 Tage vor dem Spiel die Mannschaftsaufstellung einarbeiten bis zur Freigabe durch die Mannschaftsverantwortlichen, spätestens 15 Minuten vor dem Turnierbeginn. Der Turnierleitung ist vor Beginn des Turniers ein Ausdruck des der freigegebenen Sammelspielberichtes elektronisch mittels eines Endgerätes vorzulegen. Bei technischen oder ähnlichen Problemen ist vor Ort eine Mannschaftsliste auszufüllen. durch die Mannschaftsverantwortlichen zu übergeben.

Wurde auch bis zum offiziellen Turnierbeginn (Ansetzungszeit) der von einem oder mehreren Vereinen freigegebene Sammelspielbericht nicht übergeben, so müssen die Vereine/Mannschaften den manuellen Spielbericht vor Ort ausfüllen und der Verein wird gemäß den Finanzleistungen wegen Nichtnutzung des Sammelspielberichts (Spielbericht-Online) mit einer Geldstrafe belegt.

Spieler*innen, die nach der Freigabe durch die Mannschaftsverantwortlichen auf den Spielbericht-Online aufgenommen werden sollen, müssen der Turnierleitung mitgeteilt werden.

Die Turnierleitung bzw. die HFV-Geschäftsstelle ergänzt den Sammelspielbericht-Online entsprechend. Nach dem Spiel erfassen die Schiedsrichter*innen bzw. die Turnierleitung / HFV-Geschäftsstelle die Ereignisse des Spieles im Spielbericht-Online und schließt diesen ab. Die Torschützen* können von den Schiedsrichter*innen erfasst werden. Sollte dies nicht der Fall sein, können die Torschützen von den Vereinen erfasst werden. Ist die Möglichkeit der Anwendung des Sammelspielberichtes-Online aufgrund von technischen Problemen nicht gegeben, ist das Spielberichtsformular gemäß 5.6.2. DBest zu nutzen.

Alle auf dem Sammelspielbericht-Online eingetragenen Spielerinnen gelten als eingesetzt. Mit dem ersten Einsatz spielt sich eine Spielerin fest und kann nicht mehr für eine andere, an den Futsalmeisterschaften teilnehmende Mannschaft eingesetzt werden. Dies gilt auch für den Fall, dass die Mannschaft, in der die Spielerin zuerst eingesetzt wurde, ausscheidet. Wird mit Rückennummern gespielt, müssen diese mit den Namen der Spielerinnen auf dem Sammelspielbericht-Online übereinstimmen.

Spielt eine Mannschaft ohne Rückennummern, so hat im Sammelspielbericht-Online eine fortlaufende Nummerierung der Spieler*innen zu erfolgen. Spielt eine Mannschaft mit Nummern auf dem Trikot und Hose, so müssen diese mit den Eintragungen im Spielbericht übereinstimmen. Die Nummern auf Trikot und Hose dürfen nicht unterschiedlich sein. Die Rückennummer 88 auf Trikot, Hose, Stutzen oder sonstiger Kleidung im Rahmen eines Fußballspiels ist verboten.



Die Turnierleitung ist zur Feststellung zu fehlenden/ungültigen Pässen berechtigt und notiert diese auf dem Sammelspielbericht-Online.

Gastspielerinnen sind nicht zugelassen.

Die Zulassung von Spielgemeinschaften ist nur dann möglich, wenn diese Mannschaften auch schon im Pflichtspielbetrieb als Spielgemeinschaft gemeldet sind.

3. Anzahl der Spielerinnen

Eine Mannschaft besteht aus maximal **12 Spielerinnen**, einschließlich Torhüterin, von denen sich fünf (einschließlich Torhüterin) gleichzeitig auf dem Spielfeld befinden dürfen.

4. Turniermodus

B-Mädchen:

- **Runde 1:** 2x 5er Gruppen und 2 x 6er Gruppe (22 Teams)
→ 1.-2. Platzierte kommen weiter (8 Teams)
- **Finalrunde:** 2 x 4er Gruppe (8 Teams) + 2 Halbfinalspiele über Kreuz + Platzierungsspiele + Finalspiel

C-Mädchen:

- **Runde 1:** 6 x 5er Gruppen (30 Teams)
→ 1.-2. Platzierte kommen weiter (12 Teams)
- **Runde 2:** 2 x 6er Gruppen (12 Teams)
→ 1.- 3. Platzierte kommen weiter (6 Teams)
- **Finalrunde:** 2 x 3er Gruppen (6 Teams) + 2 Halbfinalspiele über Kreuz + Platzierungsspiele + Finalspiel

Wertungen:

Der Sieger eines Gruppenspieler erhält drei Punkte, bei Unentschieden erhalten beide Mannschaften je einen Punkt. Besteht zwischen zwei oder mehr Mannschaften nach den Gruppenspielen Punktgleichheit, entscheidet
1. die Tordifferenz über die Platzierung. Ist auch diese gleich, entscheiden
2. die mehr erzielten Tore. Besteht auch dann noch Gleichheit, zählt
3. das im direkten Vergleich erzielte Ergebnis. Falls dann noch erforderlich, entscheidet
4. ein Strafstoßschießen (siehe Punkt 7)

Die Sieger der HFV-Futsal-Meisterschaften bei den B- und C-Mädchen sind für Folgewettbewerbe auf überregionaler Ebene teilnahmeberechtigt. Bei Verzicht nimmt die jeweils nächstplatzierte Mannschaft teil. Anrecht auf zusätzliche Startplätze haben die jeweils nächstplatzierten Mannschaften.

5. Ballgröße

Es wird mit einem 400 – 440 Gramm schweren Ball der Größe 4 und einem Umfang von 62- 64 cm gespielt.

6. Spieldauer

Die Spielzeit beträgt in der 1. Runde 1 x 12 Min., ohne Seitenwechsel. Ab der 2. Runde beträgt die Spielzeit 1 x 15 Min., ohne Seitenwechsel.

Jede Mannschaft kann pro Spiel eine Auszeit von 1 Minute beim Zeitnehmer oder der Zeitnehmerin beantragen.



7. Spielentscheidung durch Strafstoßschießen (6 m Marke)

Beide Mannschaften wählen drei Spielerinnen aus, welche bei Spielende auf dem Platz gewesen sein müssen. Die Mannschaft, die zu Spielbeginn Anstoß hatte, führt den ersten Strafstoß aus. Nachschießen, gleichgültig, ob der Ball von der Torhüterin abgewehrt wird oder vom Torpfosten bzw. der Querlatte zurückprallt, ist nicht erlaubt. Es wird abwechselnd geschossen. Wenn beide Mannschaften nach Ausführung von je drei Torschüssen die gleiche Anzahl von Toren erzielt haben, wird bis zur Entscheidung jeweils ein weiterer Strafstoß geschossen. Jeder Strafstoß muss von einer anderen Spielerin ausgeführt werden. Eine des Feldes verwiesene Spielerin darf nicht am Strafstoßschießen teilnehmen.

8. Verwarnung und Feldverweis

Der Schiedsrichter kann eine Spielerin verwarnen und bei schweren Verstößen auf Dauer des Spielfeldes verweisen (Gelb/Rote bzw. Rote Karte). Bei einem Feldverweis auf Dauer, kann die betroffene Mannschaft entweder nach Ablauf von 2 Minuten oder wenn die gegnerische Mannschaft ein Tor erzielt hat wieder durch eine Spielerin ergänzt werden. Bei mehreren Feldverweisen auf Dauer kann nur jeweils eine Spielerin nach eintreten der vorgenannten Ereignisse bis zum Erreichen der zulässigen Anzahl der Spielerinnen ergänzt werden. Dies gilt allerdings nur für das Spielen in Unterzahl (nicht 4 gegen 4 oder 3 gegen 3). Bei einer gelb/roten Karte ist die bestrafte Spielerin automatisch für das aktuelle Spiel gesperrt. Bei einer roten Karte ist die Spielerin automatisch für das nächste Spiel gesperrt. Die Turnierleitung entscheidet je nach Schwere des Vergehens über eine weitere Sperre für den Spieltag. Jeder Feldverweis wird inkl. der durch die Turnierleitung festgelegten Sperre an das zuständige Rechtsorgan weitergegeben, welches über eine weiterführende Sperre über den Spieltag hinaus entscheidet. Die Zuständigkeit für die Behandlung der Sportvergehen ist analog zum Fußball-Pflichtspielbetrieb des HFV geregelt.

9. Turnierleitung

Die Turnierleitung besteht aus 3 Personen (1 Zeitnehmer oder Zeitnehmerin und 2 Beauftragte des Hamburger Fußball-Verbandes) und ist für die endgültigen Entscheidungen von im Reglement nicht vorgesehenen Fällen zuständig. Die Anordnungen der Turnierleitung sind für alle Beteiligten verbindlich. Eine Protest- oder Einspruchsmöglichkeit besteht weder gegen Entscheidungen der Schiedsrichter oder Schiedsrichterinnen noch gegen solche der Turnierleitung. Die Turnierleitung ist mit 2 Personen beschlussfähig.

10. Schiedsrichter*innen

Die Einteilung der Schiedsrichter*innen erfolgt durch die Kommission Schiedsrichter Futsal. Jedes Spiel wird durch 3 Schiedsrichter oder Schiedsrichterinnen geleitet.

11. Ausstattung der Mannschaften

Jede Mannschaft hat der Turnierleitung vor Turnierbeginn die Farbe der Spielkleidung zu melden. Bei gleicher Spielkleidung hat die im Spielplan erst genannte Mannschaft die Spielkleidung zu wechseln oder die von der Turnierleitung zur Verfügung gestellten Leibchen zu tragen.

Die Trikots müssen eine Nummerierung aufweisen. Die Trikots müssen nicht zwingend von 1-12 durchnummeriert sein. Die tatsächlichen Trikotnummern müssen auf dem Spielberichtsbogen vermerkt sein. Die Trikotnummern der Spielerinnen müssen während des gesamten Turniers beibehalten werden. Ggf. notwendige Änderungen müssen von der Turnierleitung genehmigt werden.

12. Ausrüstung der Spielerinnen

Eine Spielerin darf keine Kleidungsstücke oder Ausrüstungsgegenstände tragen, die für sie oder für eine andere Spielerin gefährlich sind (einschl. jede Art von Schmuck). Die zwingend vorgeschriebene Grundausrüstung einer Spielerin besteht aus Trikot, Hose, Strümpfen (Stutzen), Schienbeinschützern und Fußbekleidung (alle Schuhtypen müssen mit hellen Sohlen aus Gummi oder einem ähnlichen Material versehen sein).

13. Auswechsellvorgang

Eine Auswechslung darf bei laufendem Spiel oder einer Spielunterbrechung erfolgen, jedoch nicht während einer Auszeit. Vor Betreten des Spielfelds wartet die Auswechselspielerin, bis die Spielerin, die sie ersetzt, das Spielfeld verlassen hat.